



Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt

AUS DEM INHALT

Oktober 2008

186. Stück

- 1. Aus dem Gemeinderat**
 - a) Ehrungen
 - b) Kindergartenbetreuerin im Kindergarten Ungerbach
 - c) Unwetterschäden
 - d) Wechsel im Gemeinderat
 - e) Neuer Musikschullehrer eingestellt
- 2. Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/2009**
- 3. Schülereinschreibung**
- 4. Kindergarteneinschreibung**
- 5. POLY Aktiv**
- 6. Erwachsenenbildung - Kursangebot**
- 7. Müllabgabezeiten - Bauhof**
- 8. Wasseruntersuchungsergebnis**
- 9. Schriftliche Berichte von ZeitzeugInnen gesucht**
- 10. NATUM**
- 11. NÖ Heckentag 2008**
- 12. Bildungsberatung Niederösterreich**
- 13. Der neue regionale Bildungskalender der Buckligen Welt für Herbst/Winter 2008/09 ist da!**
- 14. Energie sparen - sei schlau beim Bau!**
- 15. Anmeldung für Fahrt mit Heißluftballon**
- 16. „Walking und Talking“**
- 17. Katholisches Bildungswerk**
- 18. Der Weltladen in Kirchschiag - Das Fachgespräch für Fairen Handel**
- 19. Lehrling gesucht**
- 20. Benefizkonzert am 31. Oktober 2008**
- 21. Erfolg für Voltigiergruppe Kirchschiag beim Voltigiertreffen in Podersdorf**
- 22. Eröffnung Kinderspielplatz**
- 23. Der NÖ Zivilschutzverband informiert**

Beilage: Stadtentwicklung WIR SIND KIRCHSCHLAG

Weltsparwoche

27. – 31. Oktober 2008

Sparen, feiern und gewinnen mit dem Sparefroh!

In der Sparkasse Kirchsschlag können sich die Kinder nach dem Ausleeren des Sparschweins und Aussuchen ihres Geschenkes noch auf der Kinderschaukel austoben.

Auch die Mitarbeiter der Sparkasse Kirchsschlag möchten sich in diesen Tagen bei ihren treuen Kunden – und vor allem bei den vielen fleißigen Sparern – bedanken und halten natürlich auch ein „süßes“ Geschenk bereit!



€ 30
Sparefrohbonus
auf jeden neuen
Bausparvertrag

JETZT!
S Prämien Sparen
4,75 %

Gewinnspiel für
Groß und Klein

SPARKASSE

Kirchsschlag AG

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

☎ 050100 796 00

Österreichweit zum Ortstarif!

E-Mail: info@kirchsschlag.sparkasse.at



1. Aus dem Gemeinderat

a) Ehrungen

Herr GR. Franz Wagner feierte am 30. März 2008 seinen 60. Geburtstag. Da er bereits seit 18 Jahren beim Gemeinderat tätig ist und auch längjährig ehrenamtlich im Fußballsport tätig war, wurde ihm die

**„Goldene Ehrennadel
der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W.“**
überreicht.

Herr MR Dr. Alfred Mayrhofer ist am 1.7.2008 in den dauernden Ruhestand getreten. Auf Grund seiner über 30-jährigen Tätigkeit sowohl als Gemeindefachmann als auch als Arzt bei der Feuerwehr und dem Roten Kreuz wurde ihm der

**„Goldene Ehrenring
der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W.“**
verliehen.

b) Kindergartenbetreuerin im Kindergarten Ungerbach

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 7. August 2008 beschlossen, Frau Anita Trobollowitsch als Kindergartenbetreuerin im Kindergarten Ungerbach, beginnend mit 1. September 2008, einzustellen.

Wir wünschen Frau Trobollowitsch für Ihre neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

c) Unwetterschäden

Die schweren Unwetter Ende Juni und Mitte August dieses Jahres haben teilweise schwere Schäden an den Bächen und Gemeindestraßen verursacht.

Die Wiederherstellungen an den Bächen wurde von der Wildbach- und Lawinerverbauung im Rahmen des Betreuungsdienstes durchgeführt. Der Gesamtschaden an den Bächen wurde mit ca. € 80.000,- beziffert, wovon den Hauptanteil der Bund und das Land NÖ tragen – der Gemeindebeitrag beträgt 25 %.

Die Schäden an den Gemeindestraßen und Güterwegen wurden auf ca. € 26.000,- eingeschätzt. Aus dem Fonds der Katastrophenhilfe werden etwa 50 % dieser Kosten übernommen, der Rest der Kosten verbleibt der Gemeinde.



d) Wechsel im Gemeinderat

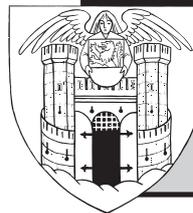
Gemeinderat Martin Pernsteiner von der ÖVP hat mit Wirksamkeit vom 9. September 2008 sein Mandat als Gemeinderat zurückgelegt. Ihm folgt als neuer Gemeinderat Franz Dimnik, Reußenbachweg, vom Wirtschaftsband.

Wir wünschen Herrn Dimnik in seiner neuen Funktion alles Gute, viel Erfolg und viel Freude.

e) Neuer Musikschullehrer eingestellt

Herr Cyprian Leiner wurde bei der Gemeinderatssitzung am 10. Oktober 2008 rückwirkend mit 1. Oktober 2008 als Musikschullehrer für das Instrument „Horn“ für zwei Wochenstunden aufgenommen. Herr Leiner hat die Studienrichtung Horn sowie die Diplomprüfung für Instrumental(Gesangs)-pädagogik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz absolviert.

Wir wünschen Herrn Leiner in seinem neuen Aufgabenbereich alles Gute und viel Erfolg.



2. Heizkosten- zuschuss für die Heiz- periode 2008/2009

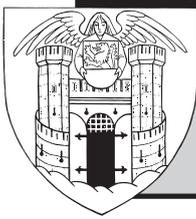
Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2008/2009 in Höhe von € 200,- zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** soll **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **beantragt und geprüft** werden. Die **Auszahlung** erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

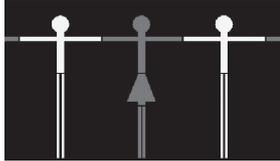
Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Zu beachten ist, dass **Anträge von 15. Oktober 2008 bis spätestens 30. April 2009 (einlangend)** bei der Gemeinde gestellt werden können.



3. Schüler- einschreibung



Schülereinschreibung für das Schuljahr 2009/2010

Die Einschreibung der schulpflichtigen Kinder findet am

Montag, den 20. Oktober 2008
von 14.00 bis 17.00 Uhr
in der Volksschule Kirchschat,
Stanger Straße 19 statt.

Schulpflichtig sind alle im Bereich des Volksschulsprengels Kirchschat wohnhaften Kinder, die zwischen dem 1. Sept. 2002 und dem 31. Aug. 2003 geboren sind.

Das einzuschreibende Kind ist persönlich vorzustellen.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen :

Geburtsurkunde
Staatsbürgerschaftsnachweis
des Erziehungsberechtigten oder des Kindes
Impfzeugnisse des Kindes
Sozialversicherungsnummer

*Für die Schulleitung:
Elisabeth Hofbauer, VD*



4. Kindergarten- einschreibung

Die Einschreibung der Kinder für die Kindergärten Kirchschat, Lembach und Ungerbach findet am

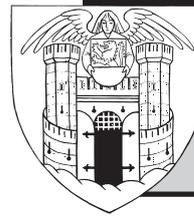
Montag, 24. November 2008,

wie folgt statt:

Kirchschat: von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Lembach: von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Ungerbach: von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

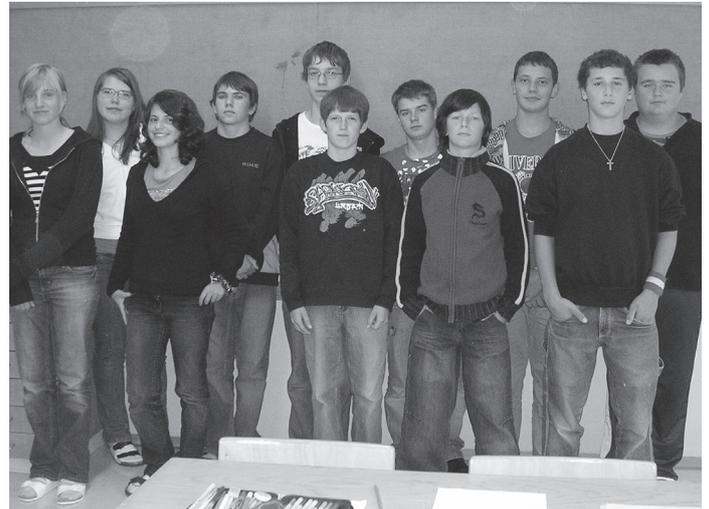
Mitzubringen sind folgende Unterlagen des Kindes:

- Geburtsurkunde
- Impfzeugnisse
- Sozialversicherungsnummer



5. POLY aktiv

✓ POLY aktiv



Diese Jugendlichen suchen heuer einen Lehrplatz in unserer Umgebung.

Heuer besuchen 8 Knaben und 3 Mädchen die Klasse der Polytechnischen Schule Kirchschat-Krumbach in Kirchschat. Dieses Schuljahr fordert den Schüler/Innen vieles ab. Im Mittelpunkt stehen natürlich die Berufsfindung und die Lehrstellensuche. Gerade in diesem Lebensabschnitt gilt es, sich erst einmal Orientierung zu verschaffen. Es ist keine Kleinigkeit, nach mehr oder weniger gut behüteten Hauptschuljahren den Übergang in das bevorstehende Berufsleben zu schaffen. Das 9. Schuljahr - schon lange kein Anhängsel mehr - zielt ganz bewusst auf diese Herausforderungen hin. In der Studentafel erkennt man einen großen Hang zur Praxis. Im Werkstättenunterricht sollen handwerkliche Grundlagen erarbeitet werden.

Wir Lehrer sind bemüht unseren Polytechnikern auf diesem Weg Orientierung und Halt zu geben. Dies wird dann optimal gelingen, wenn die Zusammenarbeit mit den Eltern aber natürlich auch mit den Firmen glückt.

Corporate Consult

hat sich auch heuer wieder dazu bereit erklärt, das schon traditionelle Bewerbungsseminar – fit for job – für unsere Schüler durchzuführen. In sechs Unterrichtseinheiten werden unsere Jugendlichen in Umgangsformen, im Auftreten, in der bewussten Beobachtung des persönlichen Erscheinungsbildes,... geschult. Wie schon in den letzten Jahren gilt auch hier wieder der Dank der RAIKA Kirchschat, die diese Aktion wieder großzügig unterstützt.

Schule und Wirtschaft

Bitte nutzen Sie den Informationsabend in der Veranstaltungshalle in Krumbach. Hier wird über die Organisationsform der PTS über die beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten (Lehre mit Matura,...) informiert, weiters werden sich Firmen präsentieren und informieren. Im Anschluss können sie dann auch Kontakte zu den Firmen aufnehmen.

Sulzmann Franz

Gemeinsam für unsere Lehrlinge
Der Infopoint für deine Zukunft!

Informationsabend

Schule + Wirtschaft

Fr 7. November 2008
in Krumbach

kultur- und sportzentrum

•HALLE•

café restaurant pizzeria

Empfang 18.00

Beginn 18:30

Starte mit deiner Lehre in deine Zukunft.
NEU! Lehre mit Matura

Die Polytechnischen Schulen bieten gemeinsam mit der
Wirtschaftsplattform Bucklige Welt an diesem Abend
Informationen rund um die Lehre.

Wir laden dich herzlich gemeinsam mit deinen Eltern zu diesem
Informationsabend nach Krumbach ein.

Neben informativen Vorträgen bieten wir die Möglichkeit vor Ort
mit Betrieben aus der Buckligen Welt, die Lehrlinge aufnehmen,
in Kontakt zu treten.

Weiters bieten wir Kontaktadressen von Betrieben, die Lehrlinge
aufnehmen, an und es besteht die Möglichkeit, als Lehre-
Suchende(r) sich in einen Pool eintragen zu lassen.

Kontakt:

Wirtschaftsplattform Bucklige Welt

2813 Lichtenegg, Ransdorf 20

Tel. 0676 / 918 7028

Fax: 02646 / 3433-16

wirtschaft@buckligewelt.at

WKO NÖ

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Berufsinformation unter

www.wifi-biz.at



www.frag-jimmy.at



Themen:

- Lehre mit Matura
- Lehrplätze
in der Region
- Betriebe
stellen sich vor
- Infopoints von
Unternehmen,
- und Vieles mehr

Nütze die Chance,
Betriebe aus der
Region Bucklige Welt
kennenzulernen
und mehr über
die Lehre zu erfahren.

.....

Nützen Sie diese Chance,
um sich als Betrieb
bei unserer Jugend
zu präsentieren.

SOO NAH
ARBEITET DIE ...



www.buckligewelt.at



6. Erwachsenenbildung - Kursangebot



EDV - K u r s e



EDV-01: MS-Windows XP	5 Ab.=20 LE	Keine Vorkenntnisse erforderlich!
EDV-02: MS-Word XP I, II	5 Ab.=20 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse
EDV-03: MS-Excel XP I, II	5 Ab.=20 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse
EDV-04: MS-Access XP	5 Ab.=20 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse
EDV-05: MS-PowerPoint XP	2 Ab.= 8 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse
EDV-06: Internet, OutlookExpress	2 Ab.= 8 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse
EDV-07: Einstiegskurs für Senioren	4 Ab.=12 LE	Keine Vorkenntnisse erforderlich!
EDV-08: Einführung in die Erstellung einer Homepage	3 Ab.=12 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse, Internet-Kenntnisse
EDV-09: Digitale Bildbearbeitung mit PhotoshopElements / Irfan View	3 Ab.=12 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse
EDV-10: Videofilme mit dem Windows Movie Maker erstellen	2 Ab.= 8 LE	Voraussetzung: Windows-Kenntnisse

1 LE = 50 Minuten; Mindestteilnehmerzahl: 6

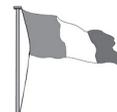
TERMINE erfahren Sie bei der Anmeldung!

Kosten inkl. Arbeitsunterlagen: EDV 1-4: **250 €** EDV 5,6,10: **110 €**
EDV 7-9: **145 €** (inkl. MwSt.)

Trainer: SR Franz Zarka,



S p r a c h - K u r s e



E-1: Englisch für Anfänger	20 LE	Keine Vorkenntnisse erforderlich!
E-2: Englisch für Fortgeschrittene	20 LE	Englischkenntnisse erforderlich!

1 LE = 50 Minuten; Mindestteilnehmerzahl: 8, Höchstteilnehmerzahl: 15

Kosten inkl. Arbeitsunterlagen: 150 € (inkl. MwSt.)

Trainer: E-1,2: Daniela Pohr-Mayer



Gesundheitsfürsorge



AUT: Autogenes Training	7 Ab. in 7 Wo.	
JAC: Progressive Muskelentspannung nach Jacobson	10 Einheiten	Termine erfahren Sie bei der Anmeldung!

Trainer: Gottfried Schwarz (Dipl. Entspannungstrainer)

Kosten : AUT **80 €** JAC **100 €** (inkl. MwSt.)

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

ANMELDUNG: ☎ 02646/2213-10 (Stadtamt)

Sie finden uns auch im Internet:

www.kirchschlag.at

☎ 02646/2229 (Hauptschule)

(Rubrik: Schule und Bildung)

Wir beraten Sie gerne! – Rufen Sie uns einfach an!



7. Müllabgabezeiten - Bauhof

Auf Wunsch einiger Gemeindeglieder wird ab sofort die Öffnungszeit am Donnerstag insofern verlängert, dass **bereits ab 13.00 Uhr** die Möglichkeit besteht, Ihre Altstoffe in der gewohnten Art und Weise abzugeben.

Öffnungszeiten Müllsammelzentrum:

Montag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von **13.00 Uhr** bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr



8. Wasserunter- suchungsergebnis

Die Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. bringt nachstehend den aktuellen Wasseruntersuchungsbefund (Ende Juni 2008) für alle Wasserbezieher der WVA Kirchschlag zur Kenntnis.

Prüfergebnisse:

Sensorische Untersuchung

Aussehen farblos, klar
Geruch nicht auffallend

Physikalische Parameter

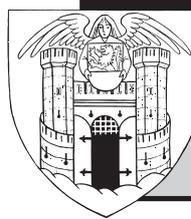
Ph-Wert 7,6
Leitfähigkeit 326

Mikrobiologische Parameter

Aerobe Keimzahl bei 22 °C 3
Aerobe Keimzahl bei 36 °C 0
Coliforme Bakterien 0
Escherichia coli 0
Enterokokken 0

Chemische Standarduntersuchung

Gesamthärte °dH 7,63
Carbonathärte °dH 6,1
Calcium mg/l 41,0
Magnesium mg/l 8,2
Natrium mg/l 11,0 (max. 200,0)
Kalium mg/l 3,4
Eisen mg/l <0,030 (max. 0,200)
Mangan mg/l <0,010 (max. 0,050)
Ammonium mg/l <0,05 (max. 0,50)
Nitrat mg/l 6,8 (max. 50,0)
Nitrit mg/l <0,01 (max. 0,10)
Hydrogencarbonat mg/l 134
Chlorid mg/l 14,9
Sulfat mg/l 28,7



9. Schriftliche Be- richte von Zeitzeu- gnen gesucht

REGIONSBUCH 2

GESUCHT:

SCHRIFTLICHE BERICHTE VON ZEITZEUGINNEN UND ZEITZEUGEN



Wegen des großen Erfolges des Regionsbuches „LEBENS SPUREN“ hat sich das Buchteam unter der Leitung von **Dr. Johann Hagenhofer** entschlossen, im Oktober 2009 einen Folgebund mit dem Arbeitstitel „ARBEIT UND FREIZEIT“ herauszubringen.

Für diesen zweiten Band werden wieder historische Fotos und Ausschnitte aus den Interviews mit den 200 ZeitzeugInnen der 23 Regionsgemeinden verwendet werden. Diese Interviews wurden in den vergangenen Jahren durch SchülerInnen und ehrenamtliche MitarbeiterInnen durchgeführt.

In der Zwischenzeit haben sich aber bei den Mitgliedern des Buchteams auch Personen gemeldet, die – unabhängig von den Interviews - von sich aus ihre persönlichen Lebenserinnerungen niedergeschrieben haben. Ein erster Eindruck zeigt, dass es sich dabei um sehr interessante Lebensgeschichten handelt, von denen man ebenfalls kurze Passagen im Regionsbuch 2 veröffentlichen könnte.

Wir ersuchen daher alle **Personen aus den 23 Gemeinden der Region Bucklige Welt**, die von sich aus **schriftliche Zeitzeugenberichte** verfasst haben oder noch verfassen wollen, diese auch für das Buchteam und die wissenschaftliche Auswertung durch die Universitäten Wien und Klagenfurt zur Verfügung zu stellen.

Voraussetzungen und Vorgangsweise:

- o **Schriftliche Aufzeichnungen** (Handschrift, Maschinenschrift, elektronische Form ...) **ganzer Lebensgeschichten**
- o Auch **schriftliche Aufzeichnungen über einzelne Lebensabschnitte** wie Kindheit, Lehre, Arbeitswelt, Freizeit, Brauchtum, Kriegsdienst, Aufenthalt im Ausland
- o **Abgabe im zuständigen Gemeindeamt** bis spätestens **Ende November 2008**
- o **Einverständniserklärung** der VerfasserInnen bzw. deren Erben, dass diese Berichte für das Regionsbuch, für Bildungsaktivitäten aller Art und für die wissenschaftliche Forschung genutzt werden können
- o **Einverständniserklärung**, dass eine Kopie der Aufzeichnungen an der Universität Wien archiviert wird

Falls Sie solche Aufzeichnungen haben und diese auch der Wissenschaft zur Verfügung stellen wollen, lassen Sie bitte eine Kopie anfertigen und bringen Sie diese auf Ihr Gemeindeamt. Falls Sie nur **ein** Exemplar haben, wird Ihnen Ihre Gemeinde beim Kopieren sicher behilflich sein. Im Gemeindeamt liegt auch schon ein Formblatt für die oben erwähnten Einverständniserklärungen auf.

Das gesamte Buchteam und die Universitäten hoffen auf Ihre Unterstützung und bedanken sich schon jetzt für Ihre Hilfe.



10. NATUM

NATUM Tipp:

Die NÖ Energieberatung bietet gratis Energieberatungen für Privatpersonen. Soweit nichts wirklich Unbekanntes. Ein Anruf bei der Hotline der NÖ-Energieberatung unter 02742-22144 genügt und man erhält unbürokratisch und gratis Auskunft und Beratung zu Heizkosten, Stromverbrauch, Sanierungsmaßnahmen und allen Fragen rund um das Thema Energie. Dabei wird auf die eigene spezielle Situation eingegangen. Wenn nötig kommt sogar ein unabhängiger Energieberater zu Ihnen – und das **gratis!**

Aktuell, zum Beginn der Heizsaison, läuft eine zusätzliche Aktion der Energieberatung NÖ:

Der **HeizungsCheck** der Energieberatung NÖ und der NÖ Installateure hilft beim Sparen und bringt das Heizsystem wieder in Schwung.

Heizsysteme sind genau so individuell wie die Häuser, die sie mit Wärme versorgen. Das wirft viele Fragen auf: Ist der Heizkessel zu groß dimensioniert? Sind Regelung und Ventile richtig eingestellt? Durch welche Maßnahmen können schnell und einfach die Heizkosten gesenkt werden? Gibt es Räume die zu warm oder zu kalt sind? Rechnet sich der Heizungstausch?

Ab sofort beraten zwei Spezialisten bei Ihnen zu Hause und das völlig kostenlos.

Heizungspumpen: Oft vergessen

Der Umstieg auf eine neue, hocheffiziente Heizungspumpe kann bereits eine Menge Geld sparen. Im Rahmen der Aktion kann die Heizungspumpe daher besonders günstig getauscht werden. Auch ein hydraulischer Abgleich und das Dämmen der Rohrleitungen im Keller können die Energierechnung kürzen. Welche Maßnahme für Sie die richtige ist, erfahren Sie beim HeizungsCheck bei:

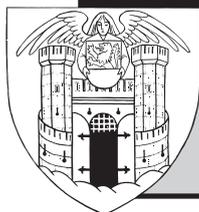
Energieberatung NÖ

02742/22144

Mo, Di, Do, Fr 9-15 Uhr, Mi 9-17 Uhr

e-Mail: office@energieberatung-noe.at

www.energieberatung-noe.at



11. NÖ Heckentag 2008

Im Rahmen des NÖ Heckentages erhalten alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Gelegenheit, heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und hoher Qualität zu erwerben. Über die Aktion haben schon über 1 Million Pflanzen eine neue Heimat in Gärten oder Hecken gefunden.

Die Pflanzen für diese Aktion stammen ausschließlich aus Niederösterreich. Es handelt sich hierbei zum überwiegenden Anteil um Gehölze aus der Regionalen Gehölzvermehrung RGV. Das vom gleichnamigen Verein betriebene Projekt,

hat sich zum Ziel gesetzt, typische und seltene heimische Gehölze zu erhalten, zu vermehren und wieder in die Abstammungsregionen zurückzubringen.

Die Vermehrung der Gehölze geschieht fast zur Gänze über Samen. Weil die Früchte ausschließlich von Naturstandorten gesammelt werden, stammt das Saatgut aus heimischen, standortgerechten Herkünften. Das hat den Vorteil, dass in den daraus gezogenen Jungpflanzen der genetische Reichtum einer ganzen Region steckt. Vermehrung und Anzucht der Pflanzen erfolgen durch die Partnerbaumschulen der RGV und konventionelle niederösterreichische Baumschulbetriebe. Die Obstbäumchen sind einjährige Veredelungen, die eigens für den Heckentag angefertigt werden – und es sind echte Raritäten darunter.

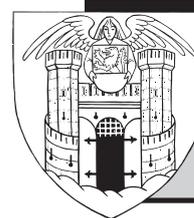
Am heurigen Heckentag kann man aber nicht nur tolle Sichtschutz- oder Kinderhecken heimtragen, sondern man kommt auch in den Genuss eines umfangreichen Informations- und Beratungsprogramms zu unseren heimischen Bäumen und Sträuchern. Daneben wird an den Ausgabestandorten natürlich für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Pflanzenbestellung

Sträucher und Bäume können Sie per Fax oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellen. Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie von Montag bis Freitag von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151. Hier erfahren Sie auch, welche Bäumchen, Heckenpakete oder Einzelsträucher im heurigen Sortiment zur Auswahl stehen, wo der nächste Standort des Heckentages in Ihrer Nähe ist, und wer Ihnen bei Fragen weiterhelfen kann.

Abholung am Heckentag

Der NÖ Heckentag findet, wie es schon seit langem Tradition ist, Anfang November statt. Heuer ist es am **Samstag, dem 8. November** wieder soweit. An 8 Ausgabestandorten in Merkengersch, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten und Gießhübl können die bestellten Pflanzen abgeholt werden. Für Kurzentschlossene gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Heckenpflanzen und Bäume in der Freiverkaufs-Zone zu erwerben, die bei jeder Abgabestelle eingerichtet ist. Da das Angebot begrenzt ist, tut man gut daran, sich seine Pflanzen rechtzeitig per Vorbestellung zu sichern.



12. Bildungsberatung Niederösterreich

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich - wo liegen meine Stärken?

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**.

Das mobile Beratungsservice bietet **allen** interessierten **Personen in Einzelgesprächen** umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung.



Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig **kostenfrei, unverbindlich und streng vertraulich**. Ihr **zusätzlicher Vorteil**: die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** kommt **in Ihre Nähe!** Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege, und Sie sparen kostbare Zeit.

Auch im Herbst/Winter 2008/2009 ist Ihr Regionaler Bildungsberater, **Herr Wolfgang Grohs**, in der Buckligen Welt unterwegs und steht Ihnen in verschiedenen Gemeinden für Beratungsgespräche zur Verfügung.



Hier die aktuellen Beratungsorte und Termine:

- Krumbach:** 28.11.08 & 23.01.09, jew. 13:00 - 17:30 Uhr
- Schwarzau/Steinfeld:** 02.12.08, jew. 15:00 - 19:00 Uhr
- Wiesmath:** 04.11.08 & 03.02.09, jew. 15:00 - 19:00 Uhr
- Grimmenstein:** 13.11.08 & 15.01.09, jew. 14:00 - 17:30 Uhr

Beratungsort ist jeweils das Gemeindeamt.

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung telefonisch unter 0650-294-1234 oder per E-Mail unter: w.grohs@bildungsberatung-noe.at vor.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen im Industrieviertelbüro der **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** im Gemeindeamt Enzesfeld/Lindabrunn.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Leader Region Bucklige Welt.

Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!

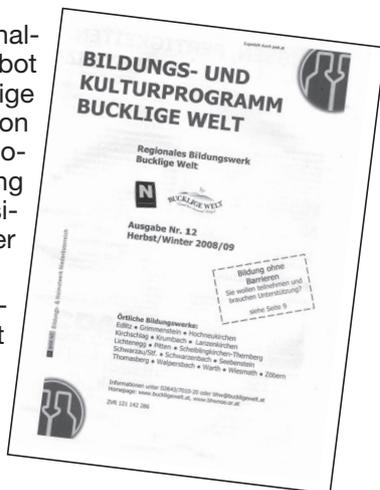


13. Bildungskalender Bucklige Welt

Der neue regionale Bildungskalender Bucklige Welt für Herbst/Winter 2008/2009 ist da!

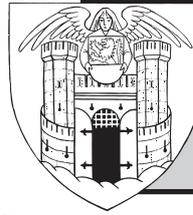
Er umfasst wieder ein reichhaltiges Bildungs- und Kulturangebot in der gesamten Region Bucklige Welt. Das Programm reicht von Gartengestaltung, Mal- und Floristikkursen über Entspannung und Bewegung bis hin zu musikalischen Veranstaltungen aller Art und Ausstellungen.

Der Bildungskalender wurde an alle Haushalte versandt und liegt zusätzlich in Ihrer Gemeinde, in Banken und Arztpraxen auf. Nutzen Sie die Angebote!



Kontakt:

Reg. Bildungswerk Bucklige Welt, Florian Kerschbaumer BA Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg, Tel. 02643/7010-20 Fax DW 32, bhw@buckligewelt.at, www.buckligewelt.at



14. ENERGIE SPAREN - Sei schlau beim Bau!

richtig planen

- spart Geld und Ärger.

richtig heizen & lüften

- spart Energie und schont die Umwelt.

richtig fördern & finanzieren

- bringt bares Geld.



Die Raiffeisenkasse Kirchschlag lädt in Zusammenarbeit mit der Energieberatung und anderen Partnern zum **INFOABEND am 23.10.2008 um 19.00 Uhr ins GH Kogelbauer**

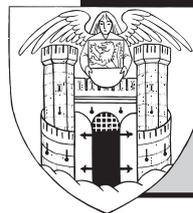
TOP-THEMEN

- Planung bei Sanierung u. Neubau – „Was bringt das?“
- Niedrigenergie u. Passivhaus – „Die Zukunft?“
- Energiesparend heizen – „Womit?“
- Der Energieausweis – „Wozu?“
- Kontrollierte Wohnraumlüftung – „Bessere Luft?“
- Fördern und finanzieren. – „Woher?“



Durch den Abend führt ORF-Moderatorin Katharina Huemer.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:



15. Anmeldung für Fahrt mit Heißluftballon

Wer Interesse an einer Fahrt mit einem Heißluftballon über die Bucklige Welt hat, möge sich bei Herrn Klaus, Sparkasse Kirchschlag, Tel. Nr. 050100-679621 anmelden. Vorläufiger Termin für die Fahrt ist am Sonntag, 26. Oktober 2008. Der Termin ist wetterabhängig und kann erst am Vortag definitiv bestätigt werden. Der Preis pro Person beträgt Euro 220,- (bei Anmeldung von 6 Personen) bzw. Euro 205,- (bei Anmeldung von 8 Personen). Der Fahrpreis ist im Vorhinein zu bezahlen.

Erleben und genießen Sie eine einmalige Reise in der Luft über die Bucklige Welt.



16. „Walking und Talking“



Unter dem Motto „Walking und Talking“ starten auch weiterhin jeden Dienstag um 17.00 Uhr interessierte KirchschatlerInnen zu einer kleinen Walking-Tour. Treffpunkt ist beim Pfarrheim.

Ab Oktober „walken und talken“ wir schon am Montag um 15.00 Uhr.

Jeder ist herzlich Willkommen.

*Team 6, Soziales, Bildung, Ökologie und Energie
SR Miriam Hörlesberger*



17. Katholisches Bildungswerk

Krippenbaukurs im Pfarrzentrum.

Nähere Infos bei Fr. Christine Pürner, Tel. 3961.

Vortrag von Frau Michaela Walla „Mobiles Hospiz“ am Mi, 5. November um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum

Christine Pürner, Leiterin der Erwachsenenbildung



18. Der Weltladen in Kirchschat - Das Fachgeschäft für Fairen Handel

Der Faire Handel ist eine der größten sozialen Bewegungen der Welt und ein Geschäftszweig, von dem rund eine Million benachteiligter BäuerInnen und HandwerkerInnen in Ländern des Südens profitieren. Das ist der entscheidende Unterschied: **KonsumentInnen können bei einem Kauf im Weltladen sicher sein, dass sie Produkte genießen, die garantiert ohne ausbeuterische Kinderarbeit und unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt werden.**

Das Sortiment besteht aus fair gehandelten Lebensmitteln, Kunsthandwerk und Textilien aus Afrika, Asien und Lateinamerika.

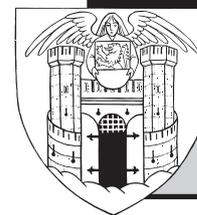
Weltläden sind mehr als reine Verkaufsorte. Sie sind **Orte der Begegnung und des Dialogs**. Unsere MitarbeiterInnen sensibilisieren mit gezielter Informations- und Bildungsarbeit um langfristig die Praktiken des konventionellen Handels zu ändern. Deswegen sind wir immer auf der Suche nach **kreativen und engagierten Menschen, die uns in diversen Bereichen der Weltladenarbeit unterstützen wollen**. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Weltladen Kirchschat
Hauptplatz 13, 2860 Kirchschat

Kontakt: Johanna Wolfsbauer

Tel: 02646-20259

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 8-12 & 15-18, Do, Sa 8-12 Uhr



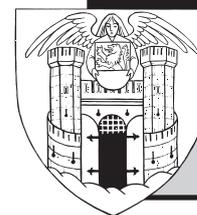
19. Lehrling gesucht



sucht INFORMATIK LEHRLING

für die Einsatzbereiche Hardware, Betriebssysteme, Programmierung

Näheres unter: 02646 3433 oder, office@it-one.at



20. Benefizkonzert am 31. Oktober 2008

Beim Benefizkonzert der Passionsspielgemeinschaft Kirchschat für Licht ins Dunkel werden am 31. Oktober um 19.30 Uhr im Passionsspielhaus „da Blechhauf'n“, Burgenlands Parade-Boy-Blechband und Waterloo, bekannt durch seine 25 Alben und als Dancing-Star mit dabei sein.

Weiters der Kabarettist und Liedermacher Georg Bauernfeind, sowie Sabine Freiler, Bernhard Putz und das Musikschulensemble.

Moderation: Karl Trabhüchler ORF Landesstudio NÖ

Karten im Pfarrhof, der Sparkasse und Raiffeisenkasse Kirchschat, sowie bei Ö-Ticket

Vorverkauf: € 15,-, Abendkassa: € 17,-

*Für die Passionsspielgemeinschaft
Obmann Emmerich Voith*



21. Erfolg der Voltigiergruppe Kirchschlag

Erfolg der Voltigiergruppe Kirchschlag beim Voltigiertreffen in Podersdorf

Am 13. September 2008 fand auf dem Georgshof in Podersdorf am Neusiedlersee ein Voltigiertreffen statt.

Die Voltigiergruppe Kirchschlag war mit acht Starterinnen in drei Bewerbungen am Start.

Im Gruppenbewerb erreichten die Voltigierer Eva Liebentritt, Sabrina Freiler, Anita Lintner,

Katherina Salmutter, Katrin und Petra Riegler, Ulrike Doppler und Sophia Hentschel mit einer gelungenen und fehlerfreien Kür zur Musik von ABBA auf dem Pferd Linus mit der Longenführerin Christine Luckner den ersten Platz.

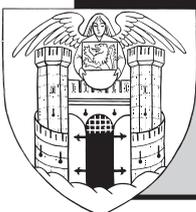
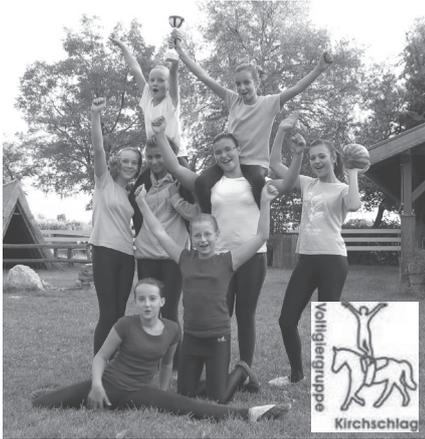
Im Galoppbewerb der Einzelstarterinnen ging der Sieg an Eva Liebentritt. Der vierte und siebente Platz ging ebenso an die VG Kirchschlag (4. Freiler, 7. Salmutter)

Auch im Trabbewerb freuen wir uns über gute Platzierungen auf Linus (4. Doppler, 6. Hentschel, 7. Lintner, die Plätze 8 und 9 gingen an Petra und Katrin Riegler)

Die guten Leistungen resultieren aus einem regelmäßigen Training über das ganze Jahr hinweg. Im einwöchigen Voltigierlager im August konnte ein intensiver Schwerpunkt als Vorbereitung für dieses Turnier gesetzt werden.

Weitere Infos über die VG Kirchschlag gibt es im Internet unter: www.vg-kirchschlag.at

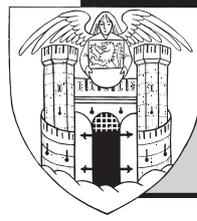
Einige Plätze in der Nachwuchsgruppe der etwa 5 bis 7-jährigen sind noch frei.



22. Eröffnung Kinderspielplatz

Am Samstag, 11. Oktober wurde der Kinderspielplatz beim Caritas Pflegezentrum von Dechant Mag. Otto Piplics feierlich eröffnet.

Die Eltern sind herzlich eingeladen, den Spielplatz mit ihren Kindern zu nutzen.



23. Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Liebe Kirchschlagerinnen, liebe Kirchschlager!

Nachbetrachtung „Wohnen und Sicherheit“

Am 28. April fand im Pfarrzentrum Kirchschlag eine Info-Veranstaltung zum Thema „Wohnen und Sicherheit“ statt. Die Referenten Bezirksinspektor Alfred Schwarz, Zivilschutzbeauftragter und Sicherheitsmanager Bernhard Pichler, Vorstandsdirektor Alfred Klaus - Sparkasse Kirchschlag AG und Vertriebsleiter Klaus Kraiger - s-Bausparkasse, konnten die über einhundert Gäste mit wertvollen Informationen und Tipps zum Thema Einbruchschutz, Verhalten bei Einbrüchen, usw., versorgen. Die Firmen MCB Rinzner & Pernsteiner und Elektrotechnik Osterbauer informierten über die technischen Möglichkeiten zum Thema Einbruchschutz bei Neubauten und auch im Zuge von Sanierungen.



Wissenswertes im Internet

Im heutigen Zeitalter der elektronischen Medien ist es selbstverständlich sich Informationen zu verschiedensten Themenbereichen über das Internet zu besorgen. Das ist heute aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Diesem Umstand tragen auch die Hilfsorganisationen in Österreich, in Europa und natürlich weltweit Rechnung und haben in den letzten Jahren informative Internetseiten geschaffen auf denen sich die Bürger über die Arbeit der einzelnen Organisationen informieren können. Aber nicht nur die Leistungen werden vorgestellt, sondern auch grundlegende und wertvolle Tipps und Informationen zu den verschiedensten Themen angeboten die uns im täglichen Leben helfen sollen.

Sicherheitsinformationszentrum

Seit einigen Wochen ist die Stadtgemeinde Kirchschlag bei der Österreichweiten Internetplattform **Sicherheitsinformationszentrum** dabei. Zu dieser Internetseite gelangen Sie über www.siz.cc oder über die Homepage von Kirchschlag, Menüpunkt Hilfsorganisationen. Auf der Startseite (**Bund Seite**) der SIZ-Homepage, www.siz.cc (Sicherheitsinformationszentrum), klicken Sie rechts oben die Auswahl **Meine SIZ Gemeinde** an und tippen dann ins Feld **SIZ Suche** unsere Postleitzahl **2860** ein. Automatisch befinden Sie sich im Menübereich Aktuelles der SIZ Seite unserer Stadtgemeinde Kirchschlag. Hier finden Sie Sicherheitsbeiträge die vom Österreichischen Zivilschutzverband automatisch zur Verfügung gestellt werden. In Zukunft werden hier aber auch Beiträge von einem Kirchschlager SIZ-Team erstellt und veröffentlicht. Durch Eingabe verschiedenster Postleitzahlen im Auswahlfeld **SIZ Suche** gelangen Sie auf die verschiedensten SIZ-Seiten Österreichischer Städte und Gemeinden. Sollte eine Stadt oder Gemeinde noch nicht bei dieser Plattform teilnehmen, wird automatisch die Seite mit den zuständigen Personen des Zivilschutzverbandes des jeweiligen Bundeslandes angezeigt. Die Homepage www.siz.cc wird auf Initiative des Bundesministeriums für Inneres vom Österreichischen Zivilschutzverband betrieben.



Homepage Kirchschatlag - Hilfsorganisationen

Im Zuge der Teilnahme bei der Plattform www.siz.cc - Sicherheitsinformationszentrum wurde ein von mir schon lange gehegter Wunsch verwirklicht: Auf der Kirchschatlager Homepage wurde links im Menübereich das Auswahlfeld **Hilfsorganisationen** eingefügt. Auf dieser Seite finden Sie nicht nur die Notrufnummern, sondern auch die Links zu den Internetseiten der einzelnen Kirchschatlager Hilfsorganisationen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Schritten in der elektronischen Medienwelt bei der Suche nach Informationen behilflich sein können und Sie davon regen Gebrauch machen werden. Selbstverständlich gibt es verschiedenste Sicherheitstipps und Informationen der Hilfsorganisationen auch weiterhin in schriftlicher Form. Diese können Sie wie bisher gewohnt am Stadtamt holen. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

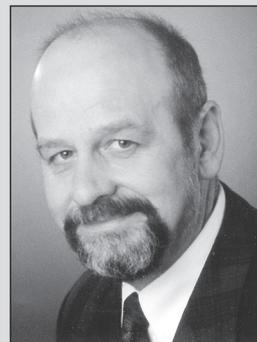
Für die bevorstehende Winterzeit gibt es viele Bereiche, über die man sich im Hinblick auf Sicherheit vorher einige Gedanken machen sollte. Wir geben Ihnen dazu gerne hilfreiche Tipps, damit diese Zeit nicht mit unliebsamen Überraschungen endet, denn

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf Richtig denken – richtig handeln!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschatlag
Mobil: 0676/86151711

NÖ Zivilschutzverband
Minoritenplatz 1, 3430 Tulln
Tel.: 02272/61820, <http://www.noezsv.at>

*Sehr geehrte
Kirchschatlagerinnen
und Kirchschatlager!*



Mit dem Herbst kehrt überall ein bisschen Ruhe ein. Nicht nur die Natur verringert ihr Wachstum und bereitet sich auf den Winter vor, auch bei uns Menschen wird das hektische Treiben durch den kürzeren Tag etwas gemütlicher. Der Herbst weist uns immer darauf hin, wie vergänglich alles ist, er gibt uns ein wenig Zeit sich mit dieser Vergänglichkeit auseinanderzusetzen, denn zu Allerheiligen und Allerseelen werden wir immer wieder mit dieser Vergänglichkeit konfrontiert.

Man sollte sich die Zeit nehmen, auch über Vergangenes nachzudenken um für die Zukunft besser vorbereitet zu sein.

Nach diesen Gedanken über den Herbst, mache ich einen großen Sprung in den Frühling, wo die Natur wieder erwacht und uns mit ihrer Blütenpracht erfreuen wird.

Es ist nicht eine gewisse Sprunghaftigkeit in mir, sondern es ist die Aufgabe einer Gemeinde schon im Spätherbst die Weichen für das nächste Jahr zu stellen. So zu stellen, dass auch die sorgsam geplanten Vorhaben umgesetzt werden können und uns genau so erfreuen wie die Blütenpracht im Frühling.

Es sind drei große Projekte, die sehr wichtig für unsere Stadtgemeinde wären. Der weitere Ausbau unserer Straßenbeleuchtung, damit wir in Zukunft große Einsparungen an Energie-, Instandhaltungs- und Wartungskosten hätten, sowie ein erhöhtes Maß an Sicherheit.

Die Sanierung des Burgbades hat sich wegen der Fassadengestaltung und der Neugestaltung des Eingangsbereiches verzögert. Es ist ein sehr sensibler Bereich. Der Eingang soll sehr einladend sein und gleichzeitig mit der Fassade eine Einheit vom Burgaufgang bis zur Raiffeisenkasse bilden.

Für die Sportanlage - Weststadion läuft noch das Widmungsverfahren. Ich hoffe, dass dieses Verfahren noch heuer abgeschlossen werden kann, damit dem Bau nichts mehr im Wege steht.

Diese Vorhaben sind für die jeweiligen Arbeitsgruppen eine große Herausforderung, das qualitativ Beste für unsere Gemeinde herauszufinden. Nicht nur die großen Projekte sind wichtig, nein eine Vielzahl von kleineren Projekten sind genauso wichtig um unsere Gemeinde schöner, freundlicher und einladender zu gestalten.

Die Teams und der Vorstand von WIR SIND KIRCHSCHLAG arbeiten hervorragend und ich darf mich recht herzlich bei allen bedanken, denn es gibt schon viele Vorschläge, von denen einige schon umgesetzt wurden.

Gerade wegen der Zukunft unserer Gemeinde sollten wir uns diesen Vorhaben nicht verschließen.

Ihr Bürgermeister

Franz Pichler-Holzer

Franz Pichler-Holzer